



## FuE-Kooperationsprojekt im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung Sachsen (LTV)

„Forst- und wasserwirtschaftliche Praxis unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange in Einzugsgebieten von Trinkwassertalsperren mit hohem Moor- und Fichtenforstanteil im oberen Erzgebirge (Beispiel: Carlsfeld)“

Leitung und Bearbeitung  
Dr. K. Grunewald und Dr. J. Scheithauer

Kooperationspartner  
Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS), Umweltfachbereiche (UFBs)

Laufzeit: 2008 (Fortführung der Arbeiten seit 2005)

### Kurzfassung

Im Rahmen des Projektes wird die forst- und wasserwirtschaftliche Praxis unter Berücksichtigung naturschutzfachlicher Belange in Einzugsgebieten von Trinkwassertalsperren mit hohem Moor- und Fichtenforstanteil im oberen Erzgebirge unter dem Phänomen und Problem erhöhter Huminstoffeinträge am Beispiel des Einzugsgebietes der Talsperre Carlsfeld untersucht. Der Untersuchungsansatz trägt Pilotcharakter und wissenschaftlichen Neuheitswert. Er ist darüber hinaus von großer praktischer Bedeutung im Spannungsfeld Naturschutz-Wasserwirtschaft-Umwelt-/Klimawandel.

### Weitere Informationen zum Thema

- siehe Publikationen (Beiträge zur Landschaftsforschung Band 2 und 3)
- NORDTEST-Denkschrift (PDF)
- Thesen zum Huminstoffanstieg (PDF)